6. Beilage zu Nr. 229 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 30. September 1906.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Unlauterer Wettbewerb.** In der Klagesache, welche von den Verlegern der „Saale-Ztg." und der „Hallescher Ztg." gegen den Verlag der „Hallschen Allgem. Ztg." angestrengt ist, stand gestern wiederum ein Termin vor der Kammer für Handelssachen des hiesigen Königl. Landgerichts an. Justizrat Dr. Kell gab die Erklärung ab, daß sich die „Saale-Ztg." mit dem beklagten Verlag geeinigt habe. Durch Vermehmung des Expedienten Heinrich Gundlach sollte festgestellt werden, wie viel zahlende Abonnenten die „Hallesche Allgem. Ztg. eigentlich hat. Der Zeuge gab an, er sei Leiter der Expedition der „Hallschen Allgem. Ztg.", werde in der Redaktion beschäftigt und habe überhaupt die Interessen dieser Zeitung nach Möglichkeit wahrzunehmen. Von dem Vorsitzenden darauf aufmerksam gemacht, daß er unter Umständen seine Aussage beschwören müsse und es Pflicht eines Zeugen sei, streng bei der Wahrheit zu bleiben, erklärte Gundlach auf Befragen: Er habe das Konzept einer zu den Akten gegebenen Liste der „Abonnenten" der „Hallschen Allg. Ztg." angefertigt, ob aber die bei den Akten befindliche Liste auch tatsächlich mit den Büchern übereinstimme, davon habe er sich nicht überzeugt. Jedoch wisse er, daß es im „großen und ganzen" richtig sei, daß nach der Liste die hiesigen Ausgaben der „Allgemeinen Ztg." 15362 „Abonnenten" hätten. Dieses Endergebnis decke sich wenigstens mit der Zahl der versandten Exemplare. Der Vorsitzende betont, daß das Gericht nicht den „Versand" der „Hallschen Allgem. Ztg.", sondern deren zahlende Abonnenten wissen wolle. Gundlach erwiderte darauf, in der Liste sei die Zahl der „bestellten und bezogenen Exemplare" angegeben, die genaue Zahl der zahlenden Abonnenten wisse er nicht, da müsse sich die „Hallsche Allgem. Ztg." auf die Schriftchen der Leute verlassen und als richtig annehmen, wenn diese sagen, sie hätten so und so viel Abonnenten. Das sei bei allen Zeitungen so und gehe auch gar nicht anders. Von dem Vorsitzenden wurde weiter gefragt, wie die eingereichte „Abonnenten"-Liste auszusehen sei. Da heiße es z. B.: 1. 50 bezogene und bestellte Exemplare. Soll zahlen: 23,50 Mk. Dann heiße es wieder: „Hat gezahlt" und in dieser Kolonne sei ein niedrigerer Betrag als der unter „Soll zahlen" angegeben. Gundlach bekundet: I sei die Zahl des Filialisten, dieser habe 50 Abonnenten angegeben und solle dafür 23,50 Mk. zahlen. Das sei ja nun nicht ganz richtig, denn eigentlich wären für 50 Exemplare 25 Mk. zu zahlen, der Filialist erhalte aber immer einige Freiexemplare (!). — Daß der Filialist tatsächlich weniger gezahlt hat als er zahlen sollte, suchte Zeuge damit zu erklären, daß von dem Soollbetrage Provision x. abgesetzt und man eben der Ehrlichkeit der Leute vertrauen müsse. Das Gericht meinte, daß den Bekundungen des Zeugen zunächst überhaupt kein Gewicht beigelegt werden könne, weil dieser es unterlassen hat, festzustellen, ob die Angaben in der Liste mit den Büchern übereinstimmen. Mit Angaben „im großen und ganzen" sei nichts zu machen, da man genaue Feststellungen treffen müsse. Dem Zeugen Gundlach wurde deshalb aufgegeben, die notwendige Prüfung vorzunehmen, in der Liste auch die Namen der Träger und Filialisten anzugeben, damit seine Bekundungen auf ihre Richtigkeit hin kontrolliert werden können. Gundlach, welchem vom Vorsitzenden wiederholt bedeutet werden mußte, daß er Zeuge sei und als solcher Anträge nicht zu stellen habe. Bemerkungen zur Sache zu unterlassen habe, wurde unvereidigt vernommen. Er wird sich bis zum nächsten Termine noch vorgeladen haben, ob er seine Aussage und namentlich die Behauptung beschwören kann, daß bei allen Zeitungen die Zahl der zahlenden Abonnenten nicht festgestellt werden kann und daß sich die Zeitungen auf die Ehrlichkeit der Leute verlassen müssen. Tatsächlich wäre dem Zeugen leicht nachzuweisen, daß Zeitungen mit ordentlicher Buchführung ohne Schwierigkeiten die zahlenden Abonnenten genau festzustellen vermögen. Der Vertreter der Beklagten behauptete dann noch, daß das Gutachten des Büchervrofessors Knauth insofern unrichtig sei, als darin die Zahl der Abonnenten der „Hallschen Ztg." zu hoch angegeben sei. Er bitte dem Kläger Ostermann den Eid darüber zu, daß die „Hallsche Ztg." tatsächlich nicht mehr als 3000 Abonnenten habe. Uebrigens werde er noch den Eimmand erheben, daß die gegen die Firma Lehmann & Paalzow gerichtete Klage falsch eingereicht sei, weil Verleger der „Hall. Allgem. Ztg." die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Paalzow & Co. ist.

* **Aufgehobene Viehmärkte.** Die auf dem hiesigen städtischen Viehhofe stattfindenden Märkte für Magerschweine und Ferkel, sowie die daselbst an jedem Donnerstag abzuhaltenden Fettviehmärkte werden vom 1. Januar 1907 ab aufgehoben.

* **Der Verein Ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller** wird auf Einladung seines Zweigvereins Sachsen (umfassend Provinz Sachsen nebst dem Herzogtum Anhalt und Königreich Sachsen) seine diesjährige XII. Generalversammlung, zu der auch Gäste zugelassen sind, am 7. und 8. Oktober in Halle a. S. abhalten. Die Hauptversammlung beginnt am Montag, den 8. Oktober, vormittags 9½ Uhr, im großen Sitzungssaale der Handelskammer. Es ist eine sehr reichhaltige Tagesordnung vorgesehen. Unter anderen stehen außer dem Jahresbericht zur Verhandlung: Der Frachturkundenstempel (Referent Dr. Stahl, Syndikus der Handelskammer Halle a. S.) — Die allgemeine ministerielle Verfügung Nr. 10 vom 6. März 1906, betr. den Holzverkauf in den fiskalischen Forsten. — Der Gesetzentwurf betreffend die Sicherung der Bauforderungen (Referent Rechtsanwalt Herzfeld, Halle a. S.) — Oertliche Vereinigungen zum Schutze gegen unlauteres Gebahren von Bauunternehmern (Referent R. Pursche, i. Fa. Harting & Strache, Halle a. S.) — Die Besteuerung des Holzeinkaufes deutscher Firmen in Oestreich und das österreichisch-sächsische Abkommen vom 2. Mai 1906. — Die Urdurchführbarkeit der Holzverzollung gemäß Teil III, Ziffer 4 der amtlichen Anleitung für die Zollabfertigung. Die Versammlung, über die alles Nähere von dem Schriftführer des Festausschusses Franz Berghaus, i. Fa. Chr. Berghaus, Halle a. S., Steg 5, zu erfahren, wird aus allen Teilen des Vereinsgebietes voraussichtlich zahlreich besucht werden, und es ist bei der großen Bedeutung des Holzhandels und der Holzindustrie in ihren so vielfach verzweigten Beziehungen zu wünschen, daß der Tagung besonders auch in Sachsen weitestes Interesse entgegengebracht wird.

* **Kochschule.** Es sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die Anmeldungen zu den Kursen der nun schon eine Reihe von Jahren im Gemeindehause zu St. Georgen bestehenden Kochschule jetzt erfolgen müssen, da der erste diesjährige Winterkursus bereits am 15. Oktober beginnt. Es finden alljährlich im Winterhalbjahr nur zwei Kurse statt, der eine vor Weihnachten, der andere nach Neujahr. Auch für den zweiten Kursus werden jetzt schon Anmeldungen entgegengenommen. Aus der Knauth-Stiftung wird eine Freistelle für ein der Georgengemeinde angehöriges junges Mädchen gewährt, während im übrigen auch Schülerinnen aus allen Teilen der Stadt aufgenommen werden. Die Schülerinnen zahlen bekanntlich kein Lehrgeld, sondern nur einen geringen Beitrag für die eigene Beköstigung. Anmeldungen sind bei Frau Ohms, Saalberg 1, oder im Amtszimmer des Gemeindehauses anzubringen.

* **Die Gesangsabteilung des Frankeschen Jünglingsvereins an St. Ulrich** veranstaltet am Sonntag zur Feier ihres 3. Stiftungsfestes einen Volksliederabend pünktlich ½8 Uhr im Evangelischen Vereinshause. Hauptsächlich kommen volkstümliche Gesänge zum Vortrag. Daneben soll auch ein vom Vorsitzenden der Gesangsabteilung gehaltener Vortrag diesem musikalischen Gebiete neue Freunde werben. Auch der Sologesang wird durch mehrere Nummern vertreten sein. Sogar Instrumentalmusik wird nicht fehlen. Auch ein Männerchor mit Klavierbegleitung ist vorgesehen. Forbdrungen für diesen Abend, der wohl ein genußreicher zu werden verspricht, sind am Saaleingang für 15 Pfg. zu haben.

* **Im Restaurant „Zum Herzog"**, Gr. Ulrichstr. 55, wird morgen, Sonntag zur Eröffnung der renovierten Winterlokalitäten eine musikalische Abendunterhaltung veranstaltet. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **In dem Restaurant des „Wintergartens"** veranstaltet von jetzt ab das Künstler-Ensemble „Metropole" aus Berlin täglich Unterhaltungsmusik. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Jubiläum.** Herr Max Luze, Barfüßerstraße 16, feiert am 1. Oktober sein 30jähriges Jubiläum als Bote der Pfefferschen Buchhandlung.

* **Nicht identisch.** Der Invalide Albert Matthes, Steinbergstraße 33, ist mit dem Invaliden Mr., der unter dem Verdachte verhaftet worden ist, Sittlichkeitsverbrechen an einem fünfjährigen Mädchen begangen zu haben, nicht identisch.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Geboren (28. September): Dem Geschirrführer Friedrich Franke ein S. Kurt, Burgstr. 12. — Dem Kaufmann Albert Hanke eine T. Hildegard, Poststr. 79. — Dem Dachdeckermeister Hugo Meißenbeck eine T. Margarete, Fichtestr. 8. — Dem Kesselschied August Dietrich ein S. Helmut, Große Brunnenstr. 51a. — Dem Briefträger Max Strähle ein S. Kurt, Delitzscherstraße 14.

Gestorben (28. September): Der Arbeiter Karl Gieseler 17 J., Zickenstraße 2. — Des Arbeiter Richard Karl S. Franz 2 M., Mittelstadtstr. 32.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (28. September): Der Malermeister Emil Biesert und Marie Drawe, Kl. Steinstr. 1 und Boltmannstr. 5. — Der Schlosser Hermann Lähne und Meta Schneider, Bernhardstr. 19 und Kotgtstedt. — Der Kaufmann Emanuel Nawack und Hedwig Satzinger, Friesenstr. 5 und Breslau.

Eheschließungen (28. September): Der Drechsler Max Heitel und Helene Rudolph, Schillerstr. 39 und Thomasiusstr. 31. — Der Tischler Kurt König und Gertrud Vogel, Ludwigstr. 24 und Ladenbergstr. 1.

Geboren (28. September): Dem Wächter Otto Kamlot ein S. Hans, Mittelwache 12. — Dem Bergmann Ernst Nag eine T. Maria, Kinik. — Dem Former Karl Nentich eine T. Charlotte, Torstr. 28. — Dem Kaufmann und Handelsrichter Oskar Manschewski eine T. Margarete, Lindenstr. 80. — Dem Klempner Otto Kohlhardt eine T. Martha, Kapellengasse 1.

Gestorben (28. September): Des Maurer Wilhelm Friedrich S. Erich 8 Mon., Streiterstr. 56. — Des Maurerpolier Erdmann Kunze Ehefrau Auguste geb. Stove 6. J., Gommergasse 8. — Der Bergarbeiter Johann Grzantke 19 J., Kinik. — Die Witwe Karoline Wallroth geb. Fischer 65 J., Streiterstr. 5. — Der Dienstmann Friedrich Fischer 63 J. — Der Arbeiter Friedrich Sagorsky 76 J., Kirchnerstr. 11. — Der Postdirektor Ernst Fricke 52 J., Bergmannsstr. — Der Schmied Karl Mühlberg 45 J., Bergmannstrost. — Des Arbeiter Fridolin Kretzel Ehefrau Pauline geb. Moller, 43 J., St. Elisabeth-Krankenhaus.

Aufwärtige Aufgebote.

Der Blechschmied Emil Siebecke und Emma Alex, Halle a. S. und Lebejün. — Der Landwirt Willy Franz und Emma Schönemann, Quetz und Korbetz. — Der Polizei-Sergeant Kurt Graf und Emma Jäger, Gellenkirchen und Halle a. S.

Schnurrbart-Erzeuger.

Die Erzielung eines Schnurrbartes hat Jahre hindurch die Aufmerksamkeit der hervorragendsten Fachleute in Anspruch genommen, ohne daß man, bis vor kurzem, zu einer befriedigenden Lösung der Frage gelangt wäre. Viele haben sich anheischig gemacht, dieses Naturgeheimnis enthüllt zu haben und sind wohl auch bis zu einem gewissen Grade in ihren Forschungen erfolgreich gewesen; diese Erfolge gingen aber nur so weit, einige wenige struppige Haare zu erzeugen, die im besten Falle nur als ein leiser Anflug eines Schnurrbartes bezeichnet werden konnten. Die Mängel der bisherigen Mittel sind jetzt nach langjährigen Untersuchungen endgültig beseitigt worden, indem ein Präparat entdeckt worden ist, welches selbst auf dem glattesten Gesicht einen starken männlichen Schnurrbart erzeugen kann.

Der Erfinder dieses wunderbaren Mittels, Herr J. C. Moore, Berlin 148, Friedrichstraße 12, ist gern bereit, an jeden Interessenten eine Probe gratis zu verabfolgen, wenn man ihn dieserhalb entweder in seinem Bureau besucht oder, wenn man außerhalb wohnt, ihm 30 Pfg. in Briefmarken als Porto usw. zusenden läßt.

Das Präparat wirkt ebenfalls bei einem 16jährigen Jünglinge wie bei einem Manne von 50 Jahren und ist gleich wertvoll auch für solche, denen daran gelegen ist, ihren schwachen Schnurrbart gehörig zu stärken.

Voraussichtliches Wetter am 30. September und 1. Oktober.

Etwas wärmer, veränderliche Bewölkung, leichte Niederschläge; später Aufklärung.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Sonntag den 30. September.

Mäßige westliche Winde, veränderliche Bewölkung, vielfach Regen, etwas kühler.

Zum Umzug: Für die Wohnung

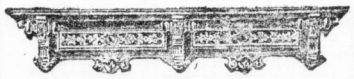
Zugvorrichtungen 45 u. 28 Pf.
Gardinenstangen 38 u. 28 Pf.
Rosetten 9, 6 u. 5 Pf.
Portierengarnituren komplett 2.85 u. 1.95

Kleiderleisten,
größte Auswahl,
3 5 6 Haken
25 35 45 Pf.

Eckbretter 55, 48 u. 42 Pf.
Consolen 58, 48, 35 u. 10 Pf.
Portierenketten 35, 28 u. 18 Pf.
Bürstenkasten 38 u. 25 Pf.
Zeitungsmappen 38 u. 25 Pf.

Flurgarderoben,
hochfeine Ausführung, enorm billig Mk. 22.50

Bauerntische
3.25 2.25 1.75 1.25



Paneelbretter in allen Preislagen
3.25 2.85 2.50 1.95 1.85 bis 42 Pf.

Serviertische fein poliert 10.50 8.50

Wandbilder in enormer Auswahl
3.95 3.25 2.95 1.95 1.25 98 Pf.

Haussegen 95 50 25 Pf.

Handtuchhalter
1.25 95 75 48 25 Pf.

Guss-Tische
3.25 2.65 2.45 2.25

Handtuchständer
imit. Nußbaum 2.25 1.95

Bücheretageren
3.50 2.25 1.85 1.25 95 Pf.

Bettdeckenhalter
45 und 38 Pf.

Wandspiegel
von Mk. 30,— bis 8 Pf.

Klaviersessel
schwarz Mk. 8.50

Spezialhaus **M. Bär**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060930083/fragment/page=0001

Zu vermieten.

Wolfstr. 19 3 St., 1 Kam. 370 Mk., zu verm. Besichtigung 240 Mk. Krukenbergstr. 23.

Hindenburgstr. 13, I.,
herrsch. **Wohnung** m. Aussicht nach d. Waisenhausgarten, 6 Zim. u. Zub. an ruh. Mieter 1/10. od. später **zu verm.**
Ernst Holmeister.

Weidenplan 25
Hinterh. **Parterre-Wohnung**, 200 Mk., 1. Oktober zu vermieten.

Anhalterstr. 9 d, Parkplatz,
Wohnungen zu 6 u. 4 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör 1. Oktober ob. später zu vermieten.

Landsbergerstraße 58
Wohnung, 450 Mk., **sof. z. vm.** durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63, II.

Seebenerstr. 49 b
freundl. **Wohnungen**, 230—300 Mk., 2 St., K., Küche u. Zubeh. per sof. od. später.

Rich. Wagnerstrasse 36
2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör, Balkon Gas, Wasserclosett, 300 Mk., fortzugshalber sofort od. später zu vermieten.

Moritzzwinger 17 (Passage)
herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, an der Neuen Promenade sehr schön gelegen, 8 Piecen nebst Zubehör, 1000 Mk., 1. April **zu verm.** Besichtigung 10—12 v., 3—5 n. Näh. **Gr. Steinstr. 10**, Bankgeschäft.

Mauerstraße 1
herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubeh., verlegungshalber sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst ob. III. Etage.

Berlinerstraße 5 b
1. Et., 4 Zim., Bad, W.-Kl., Gas **wegugshalber sofort zu verm.** Auskunft part. rechts im Laden.

Hausmanns-Wohnung
gegen **Uebernahme der Hausmannsdienste** und **etwas Gartenarbeit sof. od. später zu vermieten.** Offert. unt. **B. g. 8811** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 4.

I. Etage, 2 St., 2 K., K., Bad u. reichl. Zubehör, Gartenben. 14. 07 zu vermieten. Zu erfragen **Triftstraße 53.**

Herrschaftliche Wohnung,
Nähe der Dahm, sof. od. spät., 800 M. z. vm. Näh. **Königstr. 36. pt., Ulrich.**

Ab Mitte Oktob. wird in unserem Anwesen **Am Kirchtor 3**
eine Parterre-Wohnung,
bestehend aus 3 schönen Zimmern, frei. Dieselbe eignet sich für einen alleinstehenden Herrn oder Dame.
Näheres zu erfragen bei unserem Hausmann daselbst.
Heinr. Franck Söhne.

Kurfürstenstrasse 80
2 St., K., K. u. Zub., 255 Mk., **1/10. zu vermieten.** Näheres
Schillerstraße 1, Kontor.

Königstr. 39
herrschaftliche **Wohnung**, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, sämtlich vom Korridor zugänglich, Küche mit Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubehör per 1. 10. zu vermieten. Näheres daselbst.

Königstrasse 83
vollständig neu hergerichtete **I. Etage** zu vermieten.

Zu vermieten per 1. Okt. 1906:
Victoriastr. 35, II. 200 Mk. (2 St.),
Hardenbergstr. 37, II, 220 Mk.,
III. 210 Mk. Näh. b. Hausm. u. Kirchtor 2, p.

Georgstr. 3 Wohnung, zum Abvermieten geeignet, für 500 Mark zum 1. Oktober zu verm.

Landwehrstr. 14 (Bahnnähe) 2 St., Kam., Küche u. Zub. **15. Okt. od. spät.** zu verm. **Besicht. 10—5 Uhr. Keil, I.**

Hotwohn., 60 Tlr., 1. Okt. bezieh. **Lessingstr. 10**, I.

Neuban Breitestrasse 23
sind **Wohnungen** von 450—650 Mk. per 1. Oktober zu beziehen.

Cansteinstrasse 12
II. halbe Etg. per 1. Okt. ob. später zu verm. (425 Mk.) Näh. part. rechts.

Dreihirscherstraße 2
herrschaftliche II. Etage, mit Balkon, Badez., sofort ob. später zu vermieten, auch zu geschäftlichen Zwecken vorzüglich geeignet.

Wilhelmstr. 1 herrschaftl. Wohnungen zu vermieten. Näheres Hart 48.

Frdl. Hochpt.-Wohn., kl. Ziergart., 2 Stub., Kam., Küche, verschl. Korr. nebst Zub., nur an ruh. Leute für 255 Mk. an 1. Jan. 07 zu vermieten **Angerweg 9, I l.**

Frdl. Wohnung, gr. Stube, Kam., Küche, verschl. Korr., Zub., III. Et., nur an ruh. Leute für 180 Mk. 1. Januar 1907 zu vermieten **Angerweg 9**, I links.

Raffineriestraße 20
Wohnung per 1. Okt. od. spät. z. vm., best. aus 3 Stub., K., K., Zub., Pr. 370 Mk.

Delitzscherstrasse II, I,
Wohnung, 450 Mk., sofort **zu vermieten** durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Herrsch. Wohnung, I. Gr., 5 beizb. Zim., Balkon, Bad, Gas, Küche, Bodenkammer, 2 Keller, Innenklos., 1/4. 07 zu vermieten, 700 Mk. **Benschlagstraße 4.**

Stube, Kam., K. 1/10. zu vermieten, Preis 180 Mk. **Dessauerstr. 18.**

Zu Norden von Halle
freundliche Wohnung mit freier Aussicht, 235 Mk., 1. Jan. zu vermieten
Seebenerstr. 56 a. I. Pr. Leiter.

3 Stuben, große Küche u. Zub., I. Et., 1/1. 07. **Raffineriestr. 7.**

Rosenstr. 1 Wohnung zum 1/1. 07 zu vermieten, Preis 310 Mk.

Wohnung, 126 Mk., per 1. Okt. zu bez. **Brandberstr. 15**, I.

Kleine Stube sof. zu verm. Kellnerstr. 6.

Magdeburgerstr. 9, I. u. II.,
700 u. 550 Mk., **sofort od. später zu vermieten.**

Hochherrschaftliche Wohnung
von 8 Zimmern, mit Badezimmer und reichlichem Zubehör, elektrische Lichtanlage u. Parkettfußböden, ist per 1. April 1907 zum Preise von 900 Mk. jährlich **zu vermieten.** Anfragen an
Heilbron & Sohn, Geiststr. 22.

Unm. gr. St. in herrsch. H. a. pm. Friedrichstr. 35, p. Frdl. Hofw., 58 Tlr., z. vm. Friedrichstr. 35, pt.

2 St., K., K. u. Zub., I. Et., sof. zu verm. 280 Mk. **Breiesnerstr. 3.**

Frdl. Hausm.-Wohn. an möbl. kinderl. Leute zu vermieten **Torstraße 62, p.**

Sonl.-Wohn., 43 Tlr., sof. z. vm. Ackerstr. 4, pt.

Wohnungen, St., K., K., Pr. 46-48 Tlr., sofort od. später zu vermieten **Diemitz**, Turmstr. 1.

Stube, 2 Kam., Küche, 42 Tlr., wegungshalb. sof. od. spät. z. vm. **Harz 35.**

L. Stube a. einz. Pers. sof. z. bez. Taubenstr. 16 Kl. St. a. einz. Pers. z. verm. Am Kirchtor 26, I.

Kl. I. Stube sof. zu verm. Gr. Ulrichstr. 58, IV.

Schillerstraße 43
Wohnung, 350 Mk., per sof. od. später, evtl. mit **Werkstatt** zu vermieten.

Rud. Haymstr. 12, 3 gr. Z., K., Spk., Innenkl., Gas, an ruhige saubere Leute (**u. Hausarbeit** ohne Straßenkehren, 300 Mk.) Abverm. gestattet, **zu vermieten.**

Wohnung 2 St., K., K. nebst Zubehör wegugsh. **sofort z. vermieten.**
Bruckdorferstr. 7, II r.

2—3 Zimmer leer od. teilweis möbl. i. ruh. H. event. mit Bedienung **z. vermiet.**
Große Brauhausstr. 4. Nähe Leip. Turm.

Augustastr. 3, III.
Wohnung 195 Mk. 1. 1. zu **verm.**

Wohnung St., K., K. 40 Taler sof. od. später zu verm. **Wittekindstr. 7.**

Jakobstr. 44. Stube, K. u. kleine Stube **sofort zu vermieten.** II l.

Zwei große Stuben zum 1. Oktober frei. **Ludwig Wuchererstr. 72.**

Wohnung 310 Mk. 1. 10. zu **verm. Merseburgerstr. 148.**

Möblierte Zimmer.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Badeben. sof. od. später zu vermieten
Friesenstraße 20, I.

Anst. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. **Augustastraße 16, I.**

Freundl. möbl. Zimmer nebst Kabinett sofort oder später zu vermieten. Ruhiges Haus. **Moritzzwinger 6, II.**

M. Zim. m. voller Pens. (Nähe d. Franckeschen Stift.) an ält. Schüler od. Seminaristin zu verm. Offert. unt. L. 6521 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Kl. möbl. Wohn- u. Schlafz. Heinrichstr. 4, pt.

Gut möbl. **Wohn- und Schlafzimm.,** sehr ruhig u. frdl. eel., z. z. Glückschuhstr. 3, I.

Gut möbl. **Zimmer** z. sein. Hrn. b. anst. einzelnen Dame z. vm. Hallorenstr. 3, III. l.

Gut möbl. Zim. Große Brauhausstr. 4.

Frdl. möbl. Zim. zu v. Fritz Reuterstr. 5, II. l.

Gut möbl. Zim. m. Kab., mgen., zu v. **Thielenstr. 4**, l., Nähe Bahnpoll.

Möbliertes Zimmer zu vermieten
Geiststraße 10, II. Eg. Fleischerstr. 46.

Bahnnähe sdl. möbl. Zim., sep. Eg. **Bernhardstraße 12, I r.**

Elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Landwehrstraße 2. III.

Ein **fl. möbl. Zimmer** mit Schreibtisch, Klav., Berl. Ofen an nur bess. Herrn z. vm. Nähe Post u. Universität, Lustgartenstr. 15. I.

Bahnnähe freundl. möbl. Zim., mit od. ohne Kabinett, zu verm. Königstr. 17, I.

Frdl. möbl. **Zim.** zu verm. Schmeerstr. 22, II.

Freundl. möbl., sep., **ruh. Zimmer** bill. zu vermieten Ackerstraße 3, II. r. a. Rosplatz.

Frdl. möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, zu vermieten **Friedrichstr. 2, I.**

Möbl. Zi. 8 M., 13 M., z. v. Rud. Haymstr. 32 p. r.

Fein möbl. Zim. m. Badebenutz. Nähe d. Bahn u. Klinik. Krukenbergstr. 13, I.

× Frdl. möbl. Zim. z. vm. Karlstr. 7, III.

12 Mk. schön möbl. Zimmer
Berlinerstr. 29, I r.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Landwehrstr. 15, II l.

M. Zim. Meierstr. 5, 1 Tr. R. d. Handwerkerich

Kl. möbl. Zim. z. vm. Thomasiusstr. 3, II r.

Möbl. Zimmer mit bürgerl. Pension bei bester Bedienung zu vermieten
Merseburgerstr. 8, III l., Nähe Bahnh.

Gr., schön möbl., sep. Zim., ev. m. Pens., sof. zu verm. Gr. Klausstr. 16, l. Eg. Salzstr.

Gut möbl. Zim. zu verm. Weidenplan 9, II.

Möbl. Zim. zu verm. Liebenauerstr. 12, II r.

Z. möbl. Zim. sof. z. vm. Krukenbergstr. 23.

Möbl. Zimmer z. vm. Kl. Berlin 1. pt.

Möbl. Zimmer sof. z. vm. Fürstental 11, II l.

Möbl. Zimmer zu vermieten.
Mückenheim, Schmeerstr. 17/18, n. Markt.

Möbl. Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten **Marienstr. 28**, III. l.

Gr., **gut möbl. Parterre-Zimmer** zu vermieten **Sternstraße 1.**

Gut möbl. Zimmer auf W. m. Pension **Augustastraße 20, I.**

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Gr. Ulrichstr. 18**, II. l.

Möbl. Zimmer zu verm. Fürstental 2, III. r.

J. Dame find. sof. nettes **möbl. Zimmer** bei alleinsteh. Fräul. **Annastraße 5**, II.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. **Hackebornstr. 1**, II. l. (am Hallmarkt).

Nettes möbl. Zim. zu verm. Marienstr. 28, pt. r.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz., sep. Eing., desgl. ein kl. Zimm. zu v. **Marienstr. 6**, II. r.

Freundl. möbliert. Zimmer zu vermieten **Alter Markt 24**, II. r.

Gut möbl. Zimm. m. Schreibt. u. Berl. Ofen nebst Kab. zu verm. **Krukenbergstr. 16**, I. l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten **Waisenstraße 43 b**, II. l.

Fein möbl. Zimmer m. Kab. u. Klavier zu vermieten **Steinweg 33**, I.

Schönes möbl. Zimmer, Marktnähe, zu vermieten **Talamtstr. 3**, I.

Fein möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Krukenberstr. 14 a**, l.

2 m. Zim., 1-2 H. pass., z. vm. Kl. Klausstr. 6, II, W.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten **Leipzigerstraße 73**, III.

Gut möbl. **Falk-Zim.** m. Schlafz. z. 1/10. zu verm. **Victoriastr. 32**, I l.

Gut möbliertes Zimmer Rannischestr. 22, I.

Freundl. möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten Sternstraße 11, II.

Möbl. Zimmer zu vermieten, sep. Eg. Dachstübe. 11, II r.

Möbl. Zim., mit auch ohne Kab., zu vermieten Gr. Brauhausstr. 22, I.

Ruh. frdl. **möbl. Zim.,** mit od. ohne Pens., z. vm., sep. Eing., Nähe Universität u. Theater. **Gr. Ulrichstr. 40**, III. Eg. Kaulenberg.

Möbl. Zimmer m. Kab. sof. z. v.
Besicht. v. 3—6 Mühlweg 30. I.

Möbl. Zimmer m. Kabin. zu verm. Preis 12 Mk. per Monat **Gr. Wallstr. 15.** I.

Kl. frdl. möbl. Zimm. z. vm. Forsterstr. 34, I. l.

Kirchnerstr. 17, III. l. f. m. S. m. K., sep. Eg., z. vm.

Möbl. Zimmer u. Pension zu vermieten **Leipzigerstr. 91**, III. l.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. **Meterstiftr. 4**, I. r. (a. Hallmarkt).

Frdl. Zimmer, 12 Mk., sof. zu verm. an Herrn od. Dame Martinstr. 16, II.

Gr. Ulrichstrasse 63, II,
gut möbl. Zimmer mit Kabinett zu verm.

Möbl. Zimmer, mit od. ohne Klavier, sofort zu verm. (Nähe Bahnhof)
Fermarkstraße 158. II, bei **Ullrich.**

Möbl. Zim., evtl. m. Klavier, Bahnnähe, z. verm. **Landwehrstr. 21**, II l.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kl. Gosenstr. 4, pt.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Fürstental 1, III.

Gut möbl. Zim. z. v. Hallorenstr. 2, L. r.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Steinweg 45, II. r., Eing. Taubenstr.

Möbl. Stube zu vermieten Gütchenstr. 8.

Gut möbl. Z., n. a. Markt Nähe Leipzigerstr. 2, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 9, IV.

Möbl. Zim. m. Mittagst. Charlottenstr. 2, III r.

Möbl. Zim. zu verm. Annaltstr. 9 pt.

Möbl. Zim. zu verm. Anhaltstr. 6, II. r.

Möbl. Zim. z. verm. Charlottenstr. 6, I.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Rannischestr. 2, I. Nähe Markt.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Steinstr. 13. I.

Möbl. Zimmer, monatlich 15 Mk., zu vermieten Gr. Ulrichstr. 45, IV.

Eint. möbl. beziehb. Zim. f. 2 Herren, wochentl. 2 Mk., zu verm. Wurchererstr. 20. III. r.

Zu vermieten: hübsches, gemütliches, möbl. Zimmer Gr. Ulrichstr. 58, III.

Gut möbl. Zimmer z. v. Kl. Klausstr. 2, I.

Frdl. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. Turmstr. 158, II. bei Lanne.

Möbl. Zimmer mit Kammer, für 1 oder 2 Herren, zu verm. Kl. Ulrichstr. 35, I.

Möbl. Zimmer z. v. Sammelstr. 17, II. l.

Bahnnähe m. Zimmer, Magdeburgerstr. 6, I.

Gut möbl. Zim. mit Kab., sep. Eingang, sof. zu verm. Lutthagasse 5, II, am alten Markt.

Kl. möbl. Wohn- u. Schlafzim., monatl. 12 Mk., zu verm. Marthastr. 27.

Sehr gut möbl. Zim. z. v. Sternstr. 7, pt.

Mr. Zim., 10-15 Mk. mit Waschtisch, 44. Gde.

Möbl. z. v. Turmstr. 3, pt., Bahnnähe.

Möbl. Zimmer, an Herrn oder Fräulein zu vermieten Glaucharstr. 2, I.

Möbl. Zim. mit od. ohne Pension, auch auf kurze Zeit zu verm. **Sternstr. 5**, pt.

Schön möbl. Zim. z. verm. Sternstr. 4, I. l.

Moderne i. mod. Zim. Große Promenade 11.

Möbl. **Schlafst.** Raffineriestr. 15. n. d. Bahn

2 möbl. Schlafst. z. verm. Augustastr. 1, II l.

Anst. **Schlafstelle** offen Alter Markt 9.

Möbl. Wohn. an zwei anst. Herren, evtl. mit Pension als **Schlafstelle** zu **verm. Röserstr. 2/3**, a. d. ob. Leipzigerstr.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Breiteweg 19, III.

Möbl. Schlafstelle off. Partstr. 7, III r.

Frdl. Schlafst. z. vm. Dienderierstr. 8, II.

Anst. Schlafst. z. vm. Streiderstr. 21, pt. r.

Ein Zimmer mit 2 Betten per sofort zu verm. **Jenkerstr. 6**, l. am Markt.

Frdl. Schlafst. vornh., 1 od. 2 H. Mittelstr. 4, I.

Möbl. **Schlafst.** zu verm. Liebenauerstr. 12, II r.

Möbl. **Schlafstelle** i. vm. Alt. Markt 24, III. r.

Schlafstelle offen Nicolaistr. 4, I.

Frdl. möbl. Schlafst. sof. z. vm. Hedwigstr. 5, III.

Frdl. möbl. **Schlafst.** off. Thomasiusstr. 2, II l.

Mädchen finder anst. **Schlafstelle** Prinzenstraße 23, II.

Frdl. Schlafst. i. Herrn Gr. Brauhausstr. 29, III. r.

Kl. Stube a. Schlafstelle z. verm. Kuhgasse 6.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Röhrstr. 4, I.

Stübchen als Schlafstelle offen Pfännerhöhe 53.

Schlafst. sof. oder später bei Steinweg 51. I.

Frdl. Schlafstellen z. v. Fr. Sandberg 5, II. r.

Anst. Schlafst. offen, W. 2 Mk. Franckestr. 18, III. l.

Möbl. Schlafst. i. 1-2 H. Kl. Sandberg 5. III. r.

Möbl. Schlafst. z. v. Marienstr. 21, III.

Anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Anst. Schlafstellen offen Leipzigerstr. 14. III.

Anst. Schlafstelle offen Brauerstr. 30, II. l.

Schlafstelle bei Kl. Brauhausstr. 12. Auch für junge Mädchen zum Mitbewohnen.

Läden & Magazine.

Laden
mit Lagerraum im Grundstück Poststraße 12 sofort zu vermieten.
Näheres daselbst II. Obergeschoß.

Laden
mit Ladenstube nahe untere Leipzigerstraße billig zu vermieten.
Näheres **Poststr. 12, II.**

Laden mit Wohnung
zu vermieten **Königstraße 60.**

Lagerkeller und Lagerraum
im 1. Obergeschoß, einzeln oder zusammen, Gr. Brauhausstr., nahe Leipzigerstraße, zu vermieten. Näheres
Poststrasse 12, II.

Kontor.
1 Zimmer, 26 qm groß, nächste Nähe der Leipzigerstraße und der Bahn, z. 1. Oktober 06 zu verm., ev. früher. Offerten unter **V. 431** a. Ann.-Exp. **Gründler, Leipzigerstr. 66 a.**

Schmeerstrasse 21
LADEN mit großem Nebenraum per 1/10. 06 **zu vermieten.**
Zu erfr. **Chr. Voigt**, Leipzigerstr. 16.

Helle Werkstatt
ev. **Niederlage** **Forsterstr. 56, p.**

Geiststrasse 19
mehrere **Fabrikräume,** in Größe v. 140 180 Quadratmetern zum 1. April 1907 zu verm. Näheres daselbst im Kontor.

Laden,
f. Fleischerei, Plättanstalt od. Schuhmacher passend, sof. zu bez. **Lessingstr. 10**, I.

Bäckerei
sofort zu vermieten. Näheres
Geiststraße 26.

Große Niederlage
evtl. Fabrikraum oder Werkstatt mit oder ohne Kontorräume 1. April z. verm. Niemeyerstr. 4.

Groß. Speicher, Keller, Parterre, 2 Böden, Gesamtnutzungsfl. ca. 750 □m, ganz oder geteilt, z. 1. April 07 zu verm. Niemeyerstr. 2.

Niederlagsraum
und Pferdestall, eventl. mit Wohnung, sof. beziehb. **Lessingstr. 10**, I.

Kleiner Laden
mit Ladenstube **Angerweg 5a** sofort für 150 Mk. **zu vermieten.** Näheres
I. Etage links.

Gobenstr. 20, Ecke Hohenzollernstr.,
schöner, großer Laden
m. Keller sofort z. verm. Näh. dal. I. l.

Laden,
für jedes Geschäft passend (darin wurde bis jetzt 5½ Jahr Zigarrengeschäft betrieben), mit schöner Wohnung, evtl. auch Gartenbenutzung, für Mk. 500,— 1. Oktober zu vermieten. Näheres
Seidler, Pfännerhöhe 33, I.

Werkstätten
(Schmeerstr. 2) für leichte Arbeit oder als Niederlagen zu vermieten.
Zu erfragen Wettinerstr. 26, p.

Eckladen, Wuchererstr.,
mit **Wohnung** 1. April 1907 zu verm.
Näheres Albrechtstr. 21, I.

Keller-Niederlage,
mit besonderem Eingang von der Straße aus, **sofort** zu vermieten, passend als Obst- oder Wein-Keller, Jahresmiete Mk. 50,—.
Näheres **Rudolf Haymstr. 8, pt. r.**

Tischlerwerkstatt sofort oder später zu vermieten Langestr. 26.

Diverse.

W. Fleischhauer,
Königl. Bayr. Hofl.
Steinweg 22,
vis-a-vis der Schweitzerstraße.
Bringe mein Atelier zur **Ausführung von Reparaturen** bei billigsten Preisen unter Garantie in empfehlende Erinnerung. 5% R.-Sp.-M. 5%.

Gute schwarze Gartenerde
kann jedes Quantum angefahren werden, zahle p. Fuhre 1 Mk.
Patz' Garten, Cröllwitz, Fuchsberggstr. 6.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir bei unserm Weggange von **Brehna** ein
herzliches Lebewohl.
G. Recht
und Frau.
Ein fröhliches Wiedersehn in
Halle a. S., „Hotel du Nord",
Leipzigerstraße Nr. 54.

Mittagstisch
tägl. von 12—3 Uhr. 50 u. 60 Pfg.
Auch kann das Essen abgeholt werden.
Kaufmänn. Verein
für weibliche Angestellte,
Gr. Ulrichstr. 16. Eing. Bölbergasse.

Amateuren
empfehle m. gut sortiert. Lager in
Photogr. Platten u. Films,
„ Papieren u. Postkarten,
„ Kartons u. Chemikalien,
sowie alle dazu nötigen Bedarfsartikel stets frisch u. preiswert.
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Ignatz Biczysko,
Privat-Krankenpfleger und Masseur,
Mauerstraße 7,
Telephon 2838,
empfiehlt sich zu
Nachtwachen, Abreibungen, Packungen, Katheterisiren. u. Krankenbegleitungen.

Flügel! Pianinos!
gespielt und empfohlen von nur ersten Künstlern.
Albert Hoffmann,
am Riebeckplatz.

Gute Existenz!
Junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt. der Landwirtschaft. Lehr-Anstalt und Lehr-Molkerei, Braunschweig, Madamenweg 138. Tausende von Stellungen besetzt. Direktor **Krause.**

Herzogt. S. Altenburg.
Baugewerkschule
Roda S. A.
Innungsverbandsrechte. Progr. frei.
Direktor **Körner.**

Seit wann ist ein Gerbergeselle Kaufmann?

Der Laden der Spiritus-Verwertung Leipzigerstr. 43
ist zum 1. April 1907 anderweitig **zu vermieten.** Näheres daselbst II. Etage.

Die in meinem Fekgrundstück, Halle a. S., Rannischestrasse 12, in vorzüglichster Geschäftslage, Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahn, den Francke'schen Stiftungen gegenüberliegenden
Parterre-Räume
(ca. 100 qm, mit zwei grossen Schaufenstern) sind sehr preiswert **zu vermieten.** Vorzüglich geeignet für ein **feines Restaurant.**
Näheres bei dem Hausbesitzer: **P. Schnabel, Halle a. S.,** Leipzigerstrasse 21 im Wäschegeschäft **Reinhold Grünberg.**

Werkstätten und Arbeitsräume
sofort zu vermieten im Neubau Ludwig Wuchererstrasse 28. Gebr. Keller, Mansfelderstraße 48.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060930083/fragment/page=0002

5 % Rabatt bei Einlösung von Mk. 1.— an.

Kunstgewerbliche Ausstellung

bis zum 10. Oktober 1906 geöffnet von früh 9 Uhr bis abends 7 Uhr.
Eintritt ohne Kaufzwang.

Joh. Nietzschmann, Kleinschmieden 6, Engelapotheke.

Eingang nur Große Steinstraße.

Ausverkauf von gerahmten und ungerahmten Bildern, Photographierahmen sowie Reisemustern.

Bedeutend zurückgesetzte Preise.

5 % Rabatt bei Einlösung von Mk. 1.— an.

Tel. 2326.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Anläßlich des Quartalswechsels und Umzugstermins werden die nachstehenden wesentlichsten Bestimmungen der Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen vom 15. August 1893 zur Nachachtung in Erinnerung gebracht:

§ 1. Gegenstand der Meldung.

Zu melden ist: 1. Jeder Zuzug von außerhalb nach dem Stadtbezirk Halle, gleichviel ob derselbe zum Zwecke der Wohnstipnahme oder behufs dauernden oder vorübergehenden Aufenthalts (z. B. zum Besuch oder zur Benutzung einer Heilanstalt) erfolgt.

2. jeder Fortzug nach außerhalb,

3. jeder Umzug innerhalb des Stadtbezirks (Wohnungsveränderung) und zwar auch dann, wenn der Zu- oder Umziehende die Wohnung bereits wieder innerhalb der wöchentlichen Meldefrist des § 3 wechselt.

§ 2. Bezeichnung des Meldepflichtigen.

Zum Melden verpflichtet ist:

1. der Grundstücksbesitzer hinsichtlich seiner selbst und derjenigen Personen, welchen er auf seinem Grundstücke Räume zum Wohnen vermietet oder sonst überlassen hat, einschließlich der mit dem Familienhaupt zugleich zu- oder abziehenden Ehefrau und Kinder,

2. der Inhaber einer Wohnung hinsichtlich derjenigen Personen, welchen er neben den bereits nach Nr. 1 Gemeldeten in seiner Wohnung Obdach (Wohnung, Nachtquartier) gewährt, also namentlich hinsichtlich seiner sonstigen Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Lehrburschen, Schlafleute, Aftermieter und der sich bei ihm zum Besuch aufhaltenden Personen.

§ 3. Ort und Zeit der Meldung.

Die Meldung muß erfolgen, sowohl bei der Meldestelle desjenigen Polizeireviers, in welchem die neubezogene Wohnung liegt (Anmeldung), als auch bei der Meldestelle desjenigen Reviers, in welchem die aufgegebene Wohnung liegt (Abmeldung).

Dieselbe muß binnen einer Woche nach dem Eintritt des Zuzuges, des Abzuges oder der Wohnungsveränderung und zwar während der Bureaustunden der Reviermeldeämter, vormittags von 8—1 Uhr, erstattet werden. Für die Berechnung der Frist vor einer Woche ist die Vorschrift des § 43 der Strafprozeßordnung maßgebend: es endigt also die gedachte Frist mit Ablauf desjenigen Tages der nächsten Woche, der durch seine Benennung dem Tag entspricht, an welchem die Frist begonnen hat, wenn aber das Ende der Frist auf einen Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt, mit Ablauf des nächstfolgenden Werktages.

§ 4. Form und Inhalt der Meldung.

Alle An- und Abmeldungen müssen mittels dreier gleichlautender Exemplare in leserlicher Schrift unter Benutzung der vorgeschriebenen gedruckten Formulare, sowie unter vollständiger und deutlicher Ausfüllung sämtlicher Rubriken derselben erstattet werden und zwar: die Anmeldungen nach Formular A auf weißem Papier und die Abmeldungen nach Formular B auf grünem Papier.

Jede zu meldende Person muß auf einem besonderen Blatte gemeldet werden. Nur bei Meldungen, welche sich auf ein Familienhaupt beziehen, können die Ehefrau und Kinder desselben auf ein und demselben Blatte gemeldet werden.

Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht voll entsprechen, gelten als nicht erstattet.

Zwei Exemplare der Meldung verbleiben im Meldeamt, das dritte dagegen wird mit dem Tagesstempel versehen, zurückgegeben und ist von dem Meldepflichtigen 3 Monate lang als Belag für die stattgefundene Meldung aufzubewahren.

§ 5. Besondere Vorschriften für Zu- und Abzüge.

Jede von auswärts zuziehende Person ist verpflichtet, auf Ladung des Vorstandes desjenigen Polizeireviers, in welchem dieselbe Wohnung genommen oder Unterkommen gefunden hat, sich persönlich zu gestellen und unter Vorlegung des Abmeldescheins des letzten Aufenthaltsortes die weiter erforderliche Auskunft über seine und seiner Angehörigen persönlichen Verhältnisse zu geben.

Wer dagegen zum Zwecke des Umzugs seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hier aufgeben will, ist — unbeschadet der in den vorigen Paragraphen bestimmten Meldepflicht — persönlich verbunden, vor seinem Abzuge bei der Meldestelle desjenigen Polizei-Reviers, innerhalb dessen seine letzte Wohnung belegen ist, eine der Vorschrift des § 4 entsprechende Abmeldung vorzulegen, welche ihm abgestempelt zurückgegeben wird und zur Legitimation bei der Behörde seines neuen Wohnortes zu dienen hat.

§ 9. Strafbestimmung.

Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet. Wenn jedoch der Meldende in der Meldung oder derjenige, dessen Person oder Angehörige die Meldung betrifft, dem Meldenden gegenüber wissentlich unrichtige Angaben gemacht (§ 8) hat, tritt Geldstrafe nicht unter 10 Mark ein.

Halle a. S., den 25. September 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gemäß § 131 der Reichsgewerbeordnung **besondere Prüfungsausschüsse zur Abnahme der Gesellen- (Gehilfen-) Prüfungen** für die nachstehend verzeichneten Handwerke errichtet sind:

1. Bäcker
2. Bandagisten
3. Barbiere
4. Beutler
5. Böttcher
6. Brückenwagenbauer
7. Brunnenbauer
8. Buchbinder
9. Buchdrucker
10. Büchsenmacher
11. Bürstenmacher
12. Dachdecker
13. Drechsler
14. Elektrotechniker
15. Färber
16. Feilenhauer
17. Fleischer
18. Formstecher
19. Friseure
20. Gießer und Gürtler
21. Glaser
22. Goldschmiede
23. Handschuhmacher
24. Holzbildhauer
25. Hutmacher
26. Instrumentenmacher u. Orgelbauer
27. Kammmacher
28. Klempner
29. Konditoren
30. Korbmacher
31. Kürschner u. Mützenmacher
32. Kupferschmiede
33. Lithographen u. Steindrucker
34. Lohgerber
35. Maler u. Lackierer
36. Maurer
37. Mechaniker u. Optiker
38. Messerschmiede u. Schleifer
39. Müller
40. Nagelschmiede
41. Perückenmacher
42. Pfefferküchler
43. Photographen
44. Sattler
45. Schlosser
46. Schmiede
47. Schneider
48. Schornsteinfeger
49. Schuhmacher u. Pantoffelmacher
50. Seifensieder
51. Seiler
52. Steinbildhauer
53. Steinhauer
54. Steinsetzer
55. Stellmacher
56. Stuckateure
57. Tapezierer
58. Tischler
59. Töpfer und Ofensetzer
60. Uhrmacher
61. Vergolder
62. Weißgerber
63. Windenmacher
64. Zimmerer.

Die für diese Handwerke erlassenen Prüfungsordnungen können in unserem Bureau, Gr. Märkerstraße Nr. 20, II eingesehen werden. Dasselbst liegt auch die Gesellenprüfungsordnung für diejenigen Handwerke zur Einsicht aus, für welche bisher besondere Prüfungsordnungen nicht erlassen sind.

Halle a. S., den 26. September 1906. **Der Magistrat.**

Damen finden freundl. Aufn. z. Entbindung. Wwe. **Knoche,** Hebamme, **Kl. Klausstr. 6, I.**

Privat-Mittagstisch Gr. Steinstr. 11, II. l.

Ausschreibung.

Die Lieferung eiserner Schwimmcylinder für das städtische Frauenfreibad in den Pulverweiden soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23, Waggebäude, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 41 aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 25. September 1906. Städtisches Hochbauamt.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der Oberrealschule an der Adolfstraße sollen in 4 Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Dienstag den 9. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr

an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Waggebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Baubureau der Oberrealschule, Adolfstraße Nr. 2, II, zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 28. September 1906. Städtisches Hochbauamt.

Knaben-Mittelschule u. Vorschule in den **Francke'schen Stiftungen.**

Die Aufnahme der neuen Schüler findet statt:
für die **Vorschule am Dienstag den 16. Oktober cr. früh 9 Uhr** im „Allgemeinen Versammlungssaal" und für die **Knaben-Mittelschule Mittwoch den 17. Oktober früh 8 Uhr** im Amtszimmer des Unterzeichneten.
Buchmann, Inspektor.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststrasse 12,
Eingang Albert Dehnestrasse.
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
Spesenfreie Abgabe mündelsicherer Wertpapiere.
Reichsbank-Giro-Konto. — Fernsprecher 893.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.
An- und Verkauf von Effekten,
Diskontierung guter Wechsel,
Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u.
Lombard-Verkehr.
— Hypotheken-Verkehr. —
Kostenfreier Verkauf von 4%igen, bis 1914 unkündbaren
Pfandbriefen der
Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank,
Deutschen Hypothekenbank, Berlin,
Deutschen Hypothekenbank, Meiningen,
Hamburger Hypothekenbank,
Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.
Beständiges Lager sicherer Wertpapiere.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Annahme von Bareinzahlungen. Rückzahlung täglich ohne Kündigung.

Ich habe mich in Halle a. S. als
Arzt
niedergelassen und wohne
Lindenstr. 88, I, am Rannischen Platz.
Sprechstunde: 8—10, 3—5 Uhr.
Dr. med. Gaczkowski, Arzt.

Paul Schocher, Dekorateur,
Halle a. S., Henriettenstr. Nr. 33.
Werkstatt für Polstermöbel.
Spezialität: Einrichten von Wohnungen.
Anfertigung von Dekorationen.
Aufmachen von Gardinen.

Vom 1. Oktober ab befindet sich meine Wohnung
Uhlandstraße 1, pt.
Louis Haack, Dachdeckermeister.

Schneiderin empfiehlt sich Gr. Steinstr. 29a, IV.

Tafelwagen zu verleihen Julius Kühnstr. 2, III.

Dölau und Umgegend.
Auskunft in Rechtssachen erteilt! Schriftstücke jeder Art; Gesuche, Klagen fertigt sachgemäß
G. Röder, Neu-Dölau, Waldstr. 51.

Für Leute aller Stände.
Glänzende Einnahmen Jahre hindurch sichert sich, wer schnell den Orts- oder Bezirksverkauf eines großartigen
Patent-Massenartikels
übernimmt. Riesen-Absatz. Laden und Kapital unnötig. Ein durchaus reeller Artikel, dessen Vertrieb keinen Verdruß, sondern hohe Befriedigung bringt. Keine Ueberteibung! Ein Versuch beweist. Prospekte u. Alleinverkaufs-Konditionen gratis. Man schreibe u. L. 6601 a. d. Exped. d. Bl.

„Victoria"
Journal-Lese-Zirkel.
Billigster Familien-Lese-Zirkel.
Abonnement von 15 Pfg. an pro Woche.
Prospekte gratis und franko.
Expedition: Herderstraße 1.
K. Trübert, Buchhandl., Herderstraße 1.

Elektr. Klingelanlagen
legt neu und repariert billigst
Fritz Rabenhold, Kl. Klausstr. 14.

Acker-Verpachtung.
Verpachte in der Nähe der Kirche circa 27 Morg. Ackerland in größeren u. kleineren Parzellen auf längere Jahre.
Diemitz-Halle Saale.
Rudolph.

Zum Umzug
empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Bürsten-, Besen- u. Pinselwaren unter Zusicherung reeller Bedienung
Franz Martini, Geiststr. 18,
Bürstenmachermeister. Gegründet 1885.
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Verein.

Butter! Honig!
Je 10 Pfd.-Postkolli fr. g. Nachn.: Tägl. frische gar. Natur-Kulm.-Führ.-Butter 10 Pfd. Mk. 7,—, feinst. Natur-Bienen-Schleuder-Honig 1906er 10 Pfund Mk. 4,—; zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 5,— lief. M. A. Koller, Buczacz Nr. 64, via Breslau.

Man verlange ausdrücklich
Waltgotts Reform- **Haarfarbe**
in schwarz, braun und blond, sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, bei M. Waltgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30.

Wäscherollen,
englische (selbsttätig hin- und hergehend und aufklappend), deutsche m. Kettenantrieb, Federrollen und alle anderen Konstruktionen baut seit 35 Jahren als Spezialität zu sehr billigen Preisen und sendet Prospekte gratis
A. Neumann, Maschinenfabrik, Bitterfeld 12.

Mein Vereinszimmer,
60—70 Personen fassend, ist noch einige Tage in der Woche frei.
Restaurant z. „Klausner", Schulstr.
Franz Wohlfahrt.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine
prima Feder
eingesetzt? Nur bei
Ad. Koch, Große Steinstr. 34.
Wecker-Reparaturen 1 Mk.

Kein Ladenhüter, sondern stets frisch (größte Hauptsache).
Hallesches Kindermehl
a 1 Mark.
Nur Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt.

Kostenlos
erhält jeder Leser d. Bl. reklamehalber sein eigenes Bild vergrößert.
Liefere Kreidebilder zu 5,50 Mk. ohne Rahmen und von 8,50 an mit Rahmen.
E. Schmitz, Zinksgartenstr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060930083/fragment/page=0003

Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Spezialgeschäft für Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren- und Werkzeughandlung,

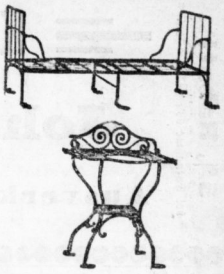
empfehlen:

Sämtliche Bedarfs-Gegenstände für den Umzug, Wasch- und Wringmaschinen, Wäscherollen, Gardinenspanner, alle Sorten Plätten, Plättbretter.

Eiserne Bettstellen, Matratzen, Aufwaschtische, Kronleuchter, Tisch- und Hängelampen, Laternen, Kohlenkasten, Ofenschirme, Feuergeräte.

Eiserne Oefen, Kochherde, Grude-Oefen, Gasheiz- und Petroleum-Oefen, Wärmflaschen und Wärmsteine

zu billigsten Preisen.



Illustrierte Kataloge kostenlos.

Möbel-Fabrik und Magazin

Bernh. Grunwald,

Halle S., Rathausstr. 2. Fernruf 759.

Beehre mich meiner verehrten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Neuzeit folgend, **mein Geschäftshaus Rathausstraße 2 umgebaut** und

70 komplette Zimmereinrichtungen

ausgestellt habe.

Durch mein großes Reservelager in meinem neu ausgebauten, 615 qm großen zweiten Grundstück Mittelstraße 5a und durch bedeutende Vergrößerungen meiner Werkstätten hoffe ich allen Ansprüchen in der Möbelbranche genügen zu können und lade hierdurch zur Besichtigung meiner Ausstellung ohne jeglichen Kaufzwang höflichst ein.

Kostenanschläge, Vorbesprechungen bereitwilligst.

Langjährige Garantie und prompte reelle Bedienung bei billigster Preisstellung.

Transport durch eigene Geschirre frei Haus.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, neben dem Sparkassen-Gebäude und Bauer's Brauerei.

Auf Teilzahlung

monatlich von 2 Mk. an, geringe Anzahlg., erhalten Sie **Herren- u. Damen-Uhren** und -Ketten, Regulateure, Schmucksachen, **Musikwerke**, Näh- u. Wringmaschinen, Teppiche, Tischdecken, Woll- u. Steppdecken, Gardinen 2c. — Kein Laden.

M. Thiele, Göbenstr. 1, p. r., Ecke Z. Buchererstr.

Soldatenkisten, Handkoffer

enorm billig.

Hermann Röschel, Leipzigerstraße 40.

Aparte Elegante

Damen-Filzhüte

empf. gr. Auswahl — enorm billig, chic garnierte **Hüte** von 3 Mk. an. Eleg. **Trauerhüte** billig.

Modes E. Wernicke,

Brüderstraße 9, Ecke der Kl. Steinstr.

Gertrud Rein.

Gesangliche Ausbildung von den Anfängen bis zur Konzertreife, mit besonderer Berücksichtigung des modernen Liedes.

Kurse und Einzelstunden.

Moritzzwinger 6, I. Sprechstunde 12—1.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochverehrten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, dass ich mein Geschäftslokal von heute ab nach meinem neuerbauten Grundstück

— Grosse Wallstrasse Nr. 45 —

verlegt habe. — Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich höflichst, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen. Ich versichere, dass es auch weiter mein eifrigstes Bestreben sein wird, nur **gute Ware** zu liefern. — Empfehle:

ff. Rehrücken u. Keulen, prima Gänse, Enten, Rebhühner etc.

Halle a. S., den 29. September 1906.

Emil Seydewitz,

Fernruf 2606. Wild- u. Geflügelhandlung. Fernruf 2606.

Hyacinthen

für Gläser, Töpfe, Gärten und Gräber; **Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln** u. **Iris** in allen Farben, **Scilla, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Calla** u. s. w. billigst.

Erfurter Samenhandlg.

Wilhelm Greil,

Markt 7 (Grüner Laden).

Spezial-Damen-Frisier-Geschäft E. Zeutschler,

Magdeburgerstr. 65 (Grand Hotel Berges), Fernsprecher 1885,

empfiehlt sich bestens zur feinen und geschmackvollen

Ausführung von Frisuren jeder Art in und ausser dem Hause.

Grösste Auswahl in: **Zöpfen, Unterlagen etc.** Billigste Preise.

Shampoonieren und Haartrocknen mit neuesten Apparaten.

Bernstein-Fussboden-

Lack-Farbe,

trocknet über Nacht glashart, 1 kg 1.50, bei 5 kg 1.40 Mk.

Max Rädler,

Naunhscheiter. 3, Farbenhandlung. — Telephon 3194. —

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Zentimeter langen Riesen-Loreley-Haar habe solches infolge 14 monatlichen Gebrauches meiner **selbst erfundenen** Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel zur **Pflege der Haare**, zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens** anerkannt worden, sie **befördert** bei **Herren** einen vollen, **kräftigen Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem **Kopf-** als auch **Bartbaar** natürlichen **Glanz** und **Fülle** und **bewahrt** dieselben vor **frühzeitigem Ergrauen** bis in das höchste Alter. Kein anderes Mittel besitzt so viel Haarnährstoff als die Csillag-Pomade, welche sich mit allem Recht einen Weltruf erworben hat, indem die Damen und Herren schon nach Benützung des ersten Tiegels Pomade den besten Erfolg erzielen, und neuer Haarwuchs zum Vorschein kommt. Diesen Erfolg beweisen die vielen Tausend aus aller Welt einlaufenden Anerkennungsschreiben, denn nur die Wahrheit krönt den Erfolg.

Preis ein. Tiegels 2 M., Doppeltiegels 3 Mk.

Postversand täglich.

Hauptdepot für Halle:

Max Rädler, Drogerie,

Naunhscheiterstraße 3.

Für Militärpflichtige

liefert die Firma

Adolf Preiss, Gr. Steinstraße 58

Unterzeuge, Trikothemden, Unterjacken, Beinkleider, wollene Westen, Träger und zweckentsprechende dauerhafte Strümpfe in großer Auswahl und sehr preiswert.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Seifen:

Pa. Oranienburger Kernseife Riegel **36, 42, 52** Pfg.

Terp.-Salm.-Sparkernseife „Tadellos" Riegel **50** Pfg.

Glückauf-Seife „ **50** „

Oberschalseife „ **50** „

Beste Wachskernseife „ **52** „

Abfallseife 1 Pfd. **25** „

Ominol (Putz- u. Scheuerseife) 1 Stück **10** „

Mandelseife / **Glycerinseife** 16 Stück = **1** Mark.

Hochf. Blumenseife 3 Stück **25** Pfg.

Lanolinseife 1 „ **15** „

Eidotterglycerinseife 1 Stück

Thierack's Fettseife Nr. 690 1 **25** Pfg.

Lanolin Toilette-Cream 3 Dosen **20** Pfg.

Leipzigerstr. 8. **Alfred Apelt,** Leipzigerstr. 8.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum und meiner werten Nachbarschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am 2. Oktober in meinem eigenen Grundstück

Rudolf Haymstraße 6 eine **Fleischerei**

eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, **nur gute und reelle Ware** zu führen. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll **Reinhold Müller.**

Hiermit bringen wir unseren werten Kollegen, Herren **Carl Müller** i. d. Firma **E. Leutert** und **Ernst Neumann** in der Halleschen Zuckersiederei zu ihrem

25jährigen Meister-Jubiläum

die herzlichsten **Glück- und Segenswünsche.**

Halle a. S., den 30. September 1906.

Werkmeister-Bezirksverein für Halle a. S. und Umgegend.

Mürbteig-Kräppeln Dtz. 25 Pf.,

gefüllte Pfannkuchen Dtz. 50 Pf.,

ungefüllte „ Dtz. 25 Pf.,

ff. Spritzkuchen a Stck. 5 Pf.

empfiehlt von morgen ab **täglich frisch**

Fr. Kern, Gr. Steinstr. 39.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Die am 1. Oktober 1906 fälligen Zinsscheine unserer **Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligationen und Kleinbahnen-Obligationen** werden vom 15. September ab an unserer Kasse und bei der Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen kostenfrei eingelöst. Daselbst sind obige Papiere zur Kapitalsanlage und ausführliche Prospekte zur Information erhältlich.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Flügel u. Pianinos

von **Blüthner, Steinway & Sons,** Feurich, Irmler, Römhildt, Knauss, Schiedmayer etc. empfiehlt in grösster Auswahl am Platze, ca. 60—70 Instrum. — Vermietung, Reparaturen und Stimmungen —

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34. Fernsprecher 2784.

Wiener Feder-Brennerei u. Färberei

M. Schwabe, Forsterstr. 32, empfiehlt für **Herbst- u. Winter-Saison** sauberste u. billigste Ausführung von: **Straussfedern, Boas, Marabus, Fantasies** u. alle in dieses Fach schlagende Artikel.

C. Birke, Viehhandlung,

Brunnenstraße 65. — Fernruf 786.

Futterschweine

stehen von Montag ab und folgende Tage preiswert zum Verkauf.

Sämtliche Schweine sind gegen Rotlauf geimpft.

Weniger bemittelte **Erfinder** erlangen Patente, Gebrauchsmuster 2c. durch das Internationale Patent-Bureau **A. Teichmann & Co.,** Halle a. S., Magdeburgerstr. 36. — Auskunft kostenlos.

---

ff. Speise-Leinöl, ff. Speise-Rüböl,

stets frisch, offerieren billigst

Gebr. Luckau,

Bernhardystraße 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060930083/fragment/page=0004